



BVO

Bundesverband
der VO-Firmen e.V.



Saatguthandelstag am 22./23. Mai 2014

„Verpackungstrends bei Saatgetreide“

Jörg Hartmann

Verpackungstrends bei Saatgetreide

Saatguthandelstag
Burg Warberg
22. Mai 2014

Jörg Hartmann



Verpackungstrends bei Saatgetreide

Gliederung:

1. Gängige Verpackungsformen:
Lose / 50 kg Saatgutsäcke / Big Bags
2. Neue Verpackungsformen:
25 kg Saatgutsäcke / Einheiten
3. Auswertung der BVO-Umfrage
„Vermarktungsformen von Saatgetreide“



Lose Abgabe von Saatgetreide:

- kostengünstiger und verpackungssparend für den Landwirt
- zeitsparendes Handling für den Landwirt
- erfordert große landwirtschaftl. Betriebseinheiten & entsprechende Technik
- separate, sortenreine Lagerung notwendig (Stauraum) oder just-in-time Produktion
- nur logistisch sinnvoll, wenn Beizstelle in der Nähe des Landwirtes liegt
- Hygienische Vorschriften machen lose, gebeizten Transport problematisch wegen Beizrückständen



50 kg Papiersäcke:

- seit vielen Jahren vorwiegend einheitlich gestaltete und marktübliche Verpackungsform auf Europaletten
- unhandliche und schwere Verpackungsgröße für
 - Handel bei Kommissionierung
 - Landwirt bei Befüllung der Drillmaschine
- EU-weit dominieren 25/30 kg Säcke, Einheiten, Big Bags etc.



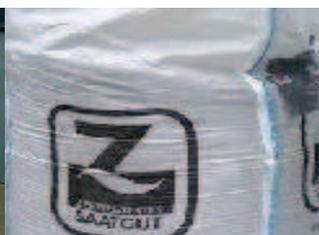
50 kg Foliensäcke:

- transparente Foliensäcke zeigen Saatgutqualität
- keine qualitativen Nachteile gegenüber Papiersack
- Leichtere Restentleerung der Foliensäcke als bei Ventilsäcken
- Ordnungsgemäße Entsorgung (Gelbe Tonne, Wertstoffhof, RIGK etc.) gewährleistet
- Durch Noppung der Folie gleiche Rutschfestigkeit wie Papiersack
- Verpackungskosten gleich Papier



Big Bags:

- hohe Marktakzeptanz und Standard in den meisten Produktionsanlagen
- Verpackungssparend
- Einfacher durch mechanisches Handling
- Erfordert zusätzliche Technik/Personal bei Aussaat (größere Betriebseinheiten), Teilentleerung schwierig
- Wasserfeste Big Bags (mit Inliner) für Außenlagerung geeignet



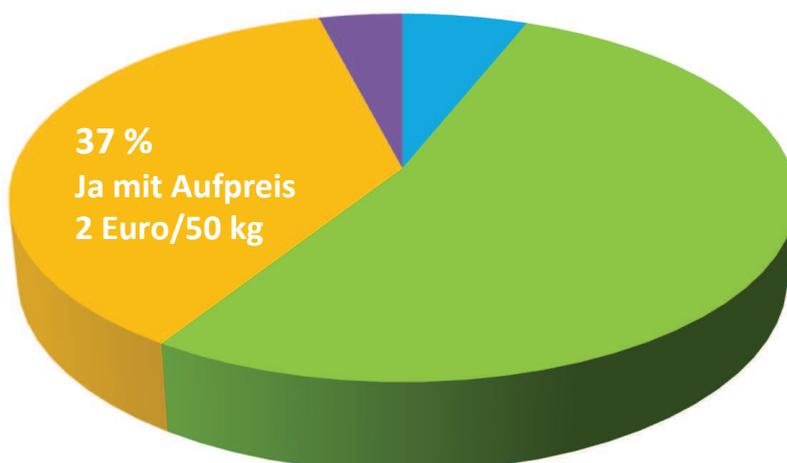
25 kg Säcke:

- 25 kg Säcke auf Einweg-/Europaletten
- Keine „Verwaltung“ von Eurotauschpaletten notwendig
- Gleichbleibende Produktionsleistung wie 50 kg Säcke technisch möglich
- Handlich und leicht kommissionierbar für Lagermitarbeiter und Landwirte
- gesundheitsschonend



25 kg: Schleppst Du noch oder säst Du schon?

Zählen Sie zu den Landwirten, die gerne Ihr Z-Saatgut in 25 kg kaufen würden ?



■ 6 % weiß nicht

■ 53 % nein

■ 37 % Ja mit Aufschlag 2 Euro je 50 kg

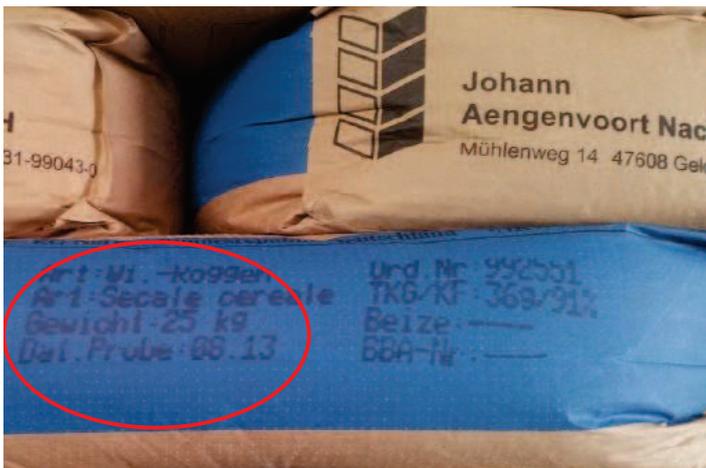
■ 4 % Ja mit Aufschlag 4/6 Euro je 50 kg

TOP Agrar-Online-Umfrage:

- 37 % Ja** Mit Aufschlag 2 Euro/50 kg
- 2 % Ja** Mit Aufschlag 4 Euro/50 kg
- 2 % Ja** Mit Aufschlag 6 Euro/50 kg



41 % der Landwirte/innen würden Saatgut in 25 kg Säcken zzgl. Aufpreis kaufen



Einheiten:

- bereits im Markt etabliert in der Kulturart Getreide bei Hybridroggen, Hybridweizen und Hybridgerste
- Aufwertung des Produkts Saatgetreide
- Exakte bedarfsgerechte Saatgut-Bestellung für Handel und Landwirt möglich
- Kalkulatorische Schwierigkeiten in der Preisgestaltung bei Getreide, Regionen mit generell hohem TKG haben Wettbewerbsnachteil zu niedrig TKG-Regionen bei gleicher KF
- ggf. maschinelle, bauliche und investive Maßnahmen nötig



Verpackungstrends bei Saatgetreide



Units – Verpackungsvarianten

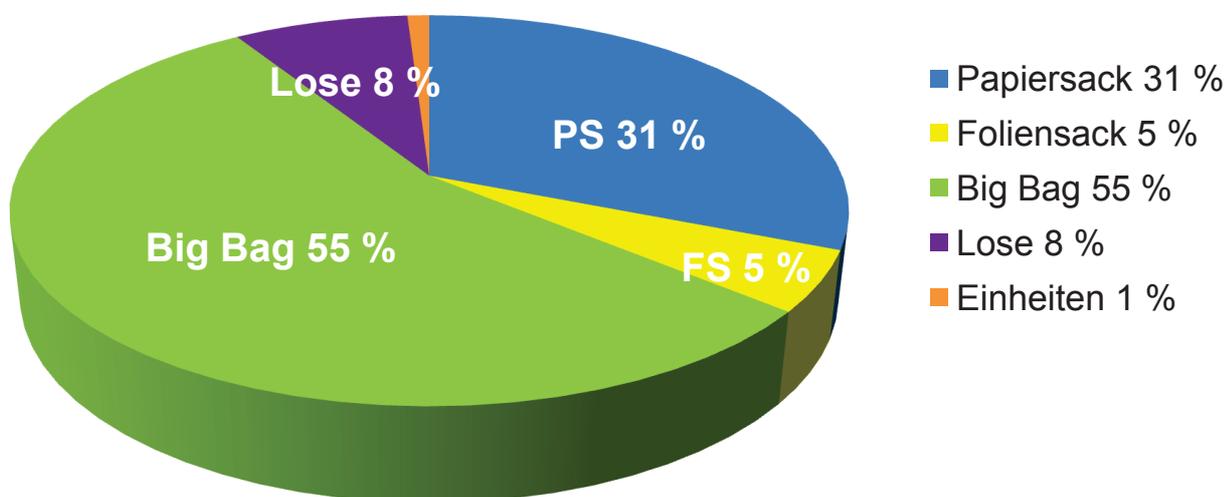
	Verpackungsbezeichnung	Verpackungsinhalt	Kulturart
Sack	0,5-Unit	0,5 Mio. keimfähige Körner	Weizen, Gerste, Triticale *
	0,75-Unit	0,75 Mio. keimfähige Körner	Weizen, Gerste, Triticale *
	1,0-Unit	1,0 Mio. keimfähige Körner	Hybridroggen
Big Bag	9-U Bag	9 Mio. keimfähige Körner	Weizen, Gerste, Triticale *
	12-U Bag	12 Mio. keimfähige Körner	Hybridroggen
	18-U Bag	18 Mio. keimfähige Körner	Weizen, Gerste, Triticale *
	25-U Bag	25 Mio. keimfähige Körner	Hybridroggen

* Weizen, Gerste und Triticale für ausgewählte neue Sorten

Quelle: KWS Getreide

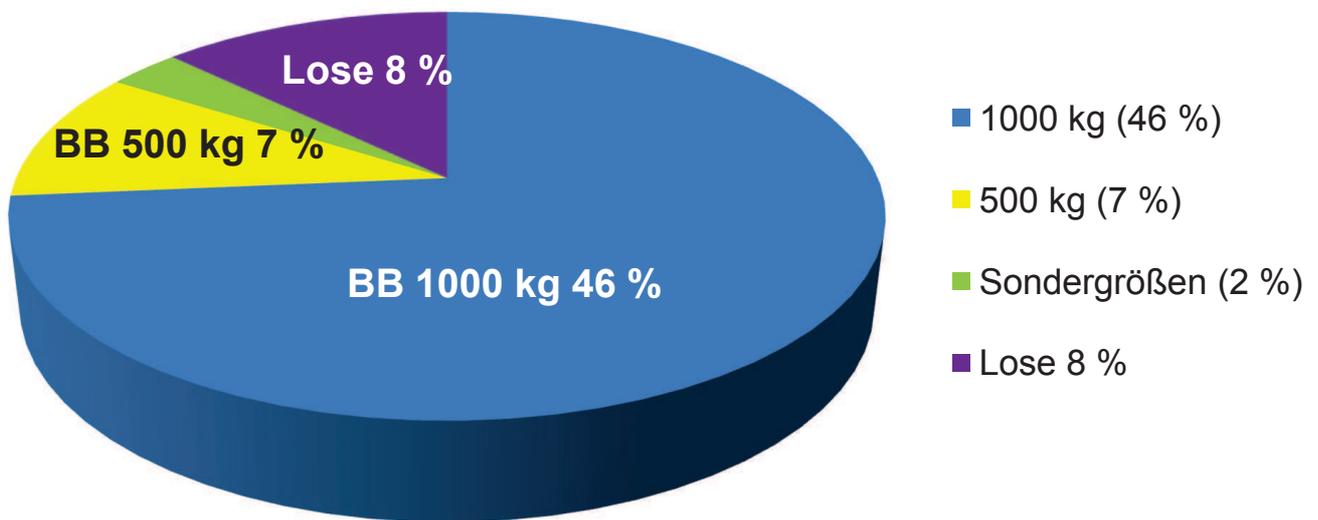
Verpackungstrends bei Saatgetreide

Produktionsanteile der Verpackungsformen in %



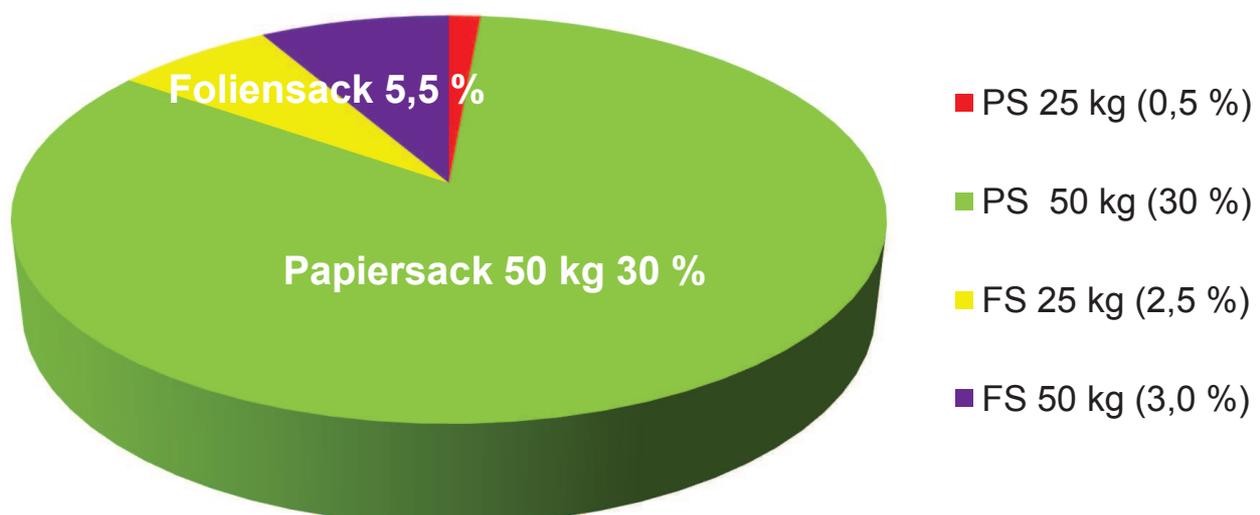
BVO-Umfrage Mai 2014
(BVO deckt ca. 40 % des Saatgutmarktes ab)

Produktionsanteile Big Bag und Lose (55 %)



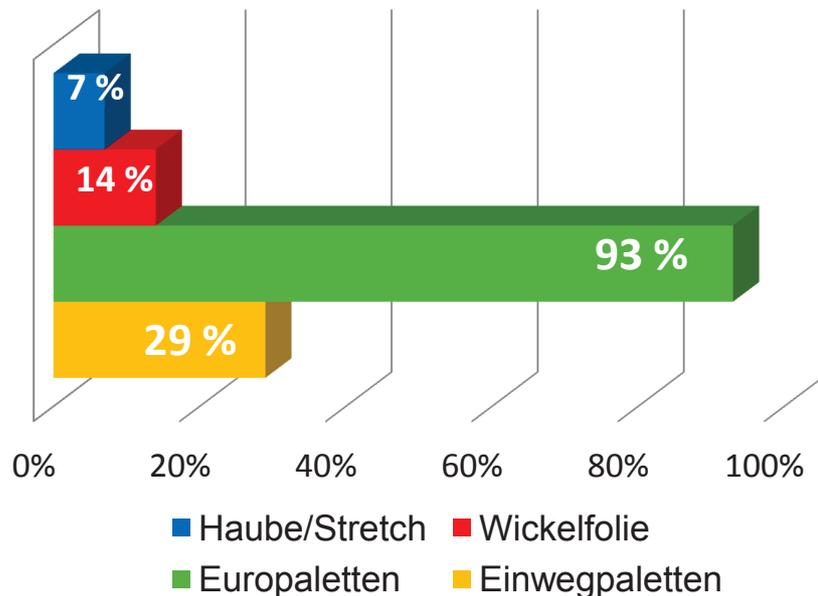
BVO-Umfrage Mai 2014

Produktionsanteile Papiersäcke+Foliensäcke (36 %)



BVO-Umfrage Mai 2014

Palettierung/Transportverpackung



BVO-Umfrage Mai 2014

Erfahrungen mit Units

Frage	Antwort
Verfügen Sie bereits über eigene Erfahrungen im Bereich der Produktion von Saatgetreide in Einheiten ?	62,3 %
Wenn ja, werden Sie weiterhin Saatgetreide in Einheiten produzieren?	62,3 %

BVO-Umfrage Mai 2014

Verpackungstrends bei Saatgetreide

Verpackung Ost / West

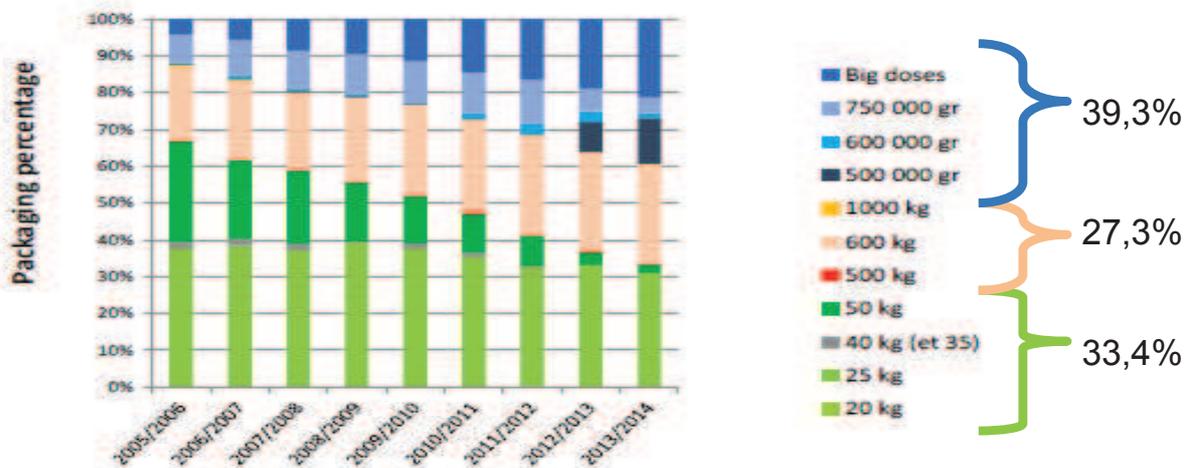
	Ostdeutschland	Westdeutschland
Papier/Foliensäcke	2 - 20 % Durchschnittlich 10 %	13 - 80 % Durchschnittlich 48 %
Big Bags	43 - 90 % Durchschnittlich 73 %	25 - 85 % Durchschnittlich 47 %
Lose	3 - 54 %	1 - 20 %

BVO-Umfrage Mai 2014



Verpackungstrends bei Saatgetreide

Verpackungsformen in Frankreich:



En 2013/2014 :

- 33,4% of bags (-3,7 pts vs 2012/2013)
- 39,3% of doses et big doses (+3,5 pts vs 2012/2013)
- 27,3% of big bags (+0,2pts vs 2012/2013)

Fazit:

- ✓ Verpackungsformen von den Produktions- und Landwirtschaftsstrukturen abhängig
- ✓ bei Einführung neuer Verpackungsformen sind wirtschaftliche Aspekte zu betrachten
- ✓ **Einheiten:** Wunsch des Kunden/Landwirts maßgeblich - Nachfrage bei Landwirtschaft, ob keimfähige Körner/Quadratmeter gewünscht werden
- ✓ **50/25 kg Säcke:** Landwirt sollte Wahlfreiheit haben - Markt hat sich darauf einzustellen, um das Produkt Saatgetreide so attraktiv wie möglich anzubieten
- ✓ **Verpackung:** Insgesamt betrachtet, sollten auch moderne Formen von Marketing und Kommunikation wie in anderen Branchen der Lebensmittelproduktion bekannt, in der Saatgutbranche auf der Verpackung Anwendung finden

Bildquellen: Wir danken den Firmen Altmarksaaten / Aengenvoort / BSL / KWS / OTS / RWZ / Stroetmann

S.G.L. GmbH
Erftstadt-Gymnich



*Ich wünsche uns eine
konstruktive Diskussion...*